Günther Mohr

Übung Wunderfrage - Fortsetzung

Zu Beginn ist es gut, wenn ein Anliegen benannt wird: Es muss nicht Großes sein, aber etwas, bei dem man sich Änderung wünscht.

Der Coach fragt die interviewte Person:

„Ich will Dir zu Deinem Thema/Anliegen/ deiner Frage eine ungewöhnliche Frage stellen."

„Suche eine als problematisch oder änderungswürdig eingestufte Reaktion von Dir….."

„Stell Dir vor, Du wachst morgen auf, ein Wunder ist geschehen, Du wachst morgen auf und das Problem ist gelöst, was würdest Du anders tun, wie anders denken, wie anders fühlen?"

Weiterführung nach der Wunderfrage:

- „Was ist vom Wunder schon realisiert?"

- „Wie könntest Du das ausbauen, erweitern, stabilisieren?"

- „Was fehlt vom Wunder noch?"

- „Wie könntest Du das wahrscheinlicher machen?"

- „Was kannst Du tun, um es aktiv herbeizuführen?"

- „Wenn es ein halbes Wunder gäbe, wie würde das aussehen?"